

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) unbefristet für das Referat IV-6 „Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement“

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz

und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat IV-6 „Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement“**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L im nichttechnischen Bereich oder EG 13 im technischen Bereich bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels – Ihre Arbeit mit Wirkung

Extreme Wetterereignisse wie die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 haben gezeigt, wie dringlich ein vorausschauender Hochwasserschutz ist. Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV) den 10-Punkte-Arbeitsplan "Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels" veröffentlicht, der wesentliche Maßnahmen für eine Anpassung des Hochwasserschutzes an die Auswirkungen des Klimawandels aufzeigt (siehe <https://www.land.nrw/media/25821/download>).

Aus dem 10-Punkte-Arbeitsplan sowie der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) ergeben sich vielfältige und interdisziplinäre Aufgabenschwerpunkte für das Referat IV-6. Folgende Schwerpunkte sind dabei hervorzuheben:

- der technische und vorsorgende Hochwasserschutz sowie die Talsperrensicherheit
- die kontinuierliche Verbesserung der Risikokommunikation sowie der Ressort- und Ebenen übergreifenden Zusammenarbeit im Hochwasserfall,
- die Koordinierung der sich aus dem 10-Punkte-Arbeitsplan ergebenden Aufgaben, insbesondere mit den Bezirksregierungen und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Klima (LANUK NRW)



- die Koordinierung raumbedeutsamer wasserbaulicher Schwerpunktvorhaben des Landes NRW mit überregionaler Wirksamkeit
- die Klärung und Koordinierung von Grundsatzfragen zum technischen und vorsorgenden Hochwasserschutz einschließlich der hydrologischen Belange in Zusammenarbeit mit dem LANUK NRW und den Bezirksregierungen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung bei der Projektsteuerung und Koordinierung des Umsetzungsprozesses des Arbeitsplanes und der HWRM-RL
- Organisation und Sicherstellung einer intensiven Zusammenarbeit und Abstimmung fachlicher Fragen innerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung NRW
- Mitarbeit bei der systematischen Prozessverfolgung und der Umsetzung der Landesmaßnahmen in NRW
- Mitarbeit bei der Konzeption sowie Organisation von Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Mitarbeit (30 %) in der Stabsstelle „Pakt für Hochwasserschutz“
- Fachliche Begleitung der Aufstellung der nationalen Hochwasserrisikomanagementpläne für die nordrhein-westfälischen Anteile der Flussgebietseinheiten Ems, Maas, Rhein und Weser
- Unterstützung der fachlichen Zusammenarbeit mit dem Bund und den Bundesländern (LAWA) sowie den Flussgebietsgemeinschaften im Hochwasserrisikomanagement
- Unterstützung des fachlichen Austausches zum grenzüberschreitenden Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement mit den Niederlanden
- Unterstützung der Beauftragung und Begleitung der Entwicklung von länderübergreifenden Hochwasserinformationssystemen und Einführung in NRW
- Unterstützung der Koordination und Abstimmung mit dem LANUK im Bereich Hydrologie
- Organisation von Besprechungen, Bearbeitung von Stellungnahmen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) der Ingenieurwissenschaften oder der Fachrichtung Umweltwissenschaften oder Geographie
- Nachgewiesene Kenntnisse (im Studium oder in der beruflichen Tätigkeit) im Bereich der Wasserwirtschaft (Hochwasserschutz, Hydrologie oder Hydraulik) oder des Wasserbaus
- Nachgewiesene Kenntnisse geografischer Informationssysteme (GIS)
- Von Vorteil sind:
 - Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsamt des technischen Dienstes in der Umweltverwaltung (ehemals Laufbahn des gehobenen umwelttechnischen Dienstes)

- Erfahrungen in der Verwaltung und/oder im Abfassen von Berichten und Stellungnahmen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen
- Hohes fachliches und persönliches Engagement
- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Team- und Projektarbeit
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch

unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **03.09.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **57/25** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **57/25** - Emilie-Preyer-Platz 1, 40476 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Zöllner (Tel.: 0211/4566-629), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Dr. Gier (Tel.: 0211/4566-302) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 03.09.2025

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
Referat IV-6
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ursprünglich veröffentlicht: 28.08.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100147421>